

Das Wengertermännle muss restauriert werden!



Foto: Margit Rapp



Der Holzwengerter von der Neckarhalde muss dringend saniert werden! Edwin Niessner will das mit Spenden ermöglichen!

Das bunte Wengertermännle zeigt heute noch den Wanderern den Weg von der Rüderner Straße auf der Neckarhalde nach Esslingen oder Mettingen und muss dringend wieder saniert werden. Früher liefen die Arbeiter von der Heimstätte, wie ursprünglich die Neckarhalde genannt wurde, vorbei an dem Holzwengerter die Stichstraße und anschließend rund 300 Stäffele runter nach Mettingen zum Hauptarbeitgeber – dem Automobilhersteller Daimler-Benz.

Das erste Wengertermännle wurde von dem Großvater von Manfred Scherrieble geschnitzt und soll in den 1950er Jahren gestohlen worden sein. Das zweite, heutige Wengertermännle wurde in den 1960er Jahren von dem Lehrer Eberhard Bitzer geschnitzt und vor etwa 15 Jahren das letzte Mal restauriert.

Es ist Edwin Niessner aus der Kornhalde eine Herzensangelegenheit, dass dem Männle mit Spenden zu neuem Glanz und Standsicherheit verholfen wird. Dem Weingärtner aus Holz mit seinen schwarzen Stiefeln, blauem Hemd, brauner Weste, weißer Schürze und Bart haben Wind und Wetter in den vergangenen Jahren zugesetzt. Die Farbe ist verblasst, auf der Kappe wächst Moos und seine Stehle ist nicht mehr sicher. Über den schlechten Zustand der Figur und die Geschichte des Holzwengerters von Manfred Scherrieble berichtete Marion Brucker in der Esslinger Zeitung vom 26.10.2023.

Edwin Niessner freut sich über jede Spende, welche auf das Spendenkonto vom Staffelsteiger Verein Esslingen bei der

Volksbank Mittlerer Neckar
IBAN: DE55 6129 0120 0265 8800 09 BIC: GENODES1NUE

überwiesen wird.

Bitte als Spendenzweck "Wengertermännle" angeben. Falls eine Spendenbescheinigung gewünscht wird, bitte auch die Anschrift vermerken.